

Presseinformation

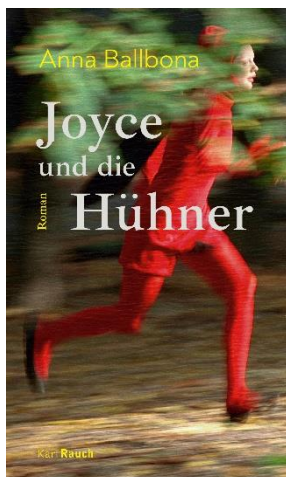
„Anna Ballbona, ein Name, den man sich gut merken sollte.“

Lluís Muntada, L'Avenç

Anna Ballbona Joyce und die Hühner

– Roman –

Karl Rauch



Komisch, tragisch und ein kleines bisschen kurios: Die mehrfach ausgezeichnete Autorin Anna Ballbona schafft mit ihrem katalanischen Roman *Joyce und die Hühner* eine Geschichte über den Wahnsinn des Lebens, in dem nicht nur die Suche nach Sinnhaftigkeit und Freiheit, sondern auch Hühner eine entscheidende Rolle spielen. Die deutsche Übersetzung erscheint passend zum diesjährigen Gastlandauftritt Spaniens auf der Buchmesse.

Doras Leben erscheint ihr mehr und mehr belanglos. Täglich fährt sie mit dem Zug aus einem kleinen Vorort nach Barcelona, um ihrer Arbeit als Journalistin nachzugehen: Sie besucht Pressekonferenzen, die niemanden interessieren und schreibt Kurztipps zu Erdmandelmilch-Lokalen – ein Thema unbedeutender als das andere. In ihrem Alltags-trott beobachtet sie die Menschen in ihrer Umgebung genau und stellt immer wieder fest, wie absurd sie deren Handlungen und Gespräche findet. Als sie auf einer Reise nach Dublin den Apotheker Murphy kennenlernt, der nicht nur ein leidenschaftlicher Anhänger von James Joyce, sondern auch liebevoller Hühnerfreund ist, kommt ihr die Idee, diese Absurditäten in Kunst zu verwandeln. Zurück in Katalonien, beginnt sie mit nächtlichen Kunstaktionen nach Banksys Vorbild und verarbeitet darin nicht nur ihre Alltagsbeobachtungen, sondern auch die Hühner-Thematik, die ihr Leben schon seit der Kindheit einfach nicht loszulassen scheint.

Das Huhn als Symbol der Befreiung aus einem sonst eher eintönigen Dasein – mit Sprachwitz und Tiefgang erzählt die Katalanin Anna Ballbona mit *Joyce und die Hühner* wie sich eine frustrierte Journalistin in eine kämpferische Aktionskünstlerin verwandelt und verknüpft gekonnt literarische Motive mit wundersamen Eindrücken mitten aus dem Leben.

Anna Ballbona: *Joyce und die Hühner*

Roman | Aus dem Katalanischen von Kirsten Brandt

176 Seiten | Gebunden

24 € [D] | 24,70 € [A]

ISBN 978-3-7920-0268-1

Erscheinungstermin: 12. September 2022 im Karl Rauch Verlag

Presseanfragen bitte an: Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner | Katrin Hiller |
katrin.hiller@politycki-partner.de | Tel. 040/430 9315-13

Die Autorin



© Griselda Escrigas

Anna Ballbona i Puig (geb. in Montmeló, 1980) ist eine katalanische Journalistin und Schriftstellerin, die mehrfach für ihre Texte ausgezeichnet wurde. Ihr 2016 erschienener Roman *Joyce i les gallines* war auf der Shortlist für den renommierten *Premi Llibres Anagrama de Novel·la*, für ihre jüngsten Roman *No soc aquí* (2020) bekam sie ihn. Bisher ist sie nur ins Spanische übersetzt.

Anna Ballbona wird mit der offiziellen Delegation Spaniens im Oktober die Frankfurter Buchmesse besuchen.